

Schwangere Lehrerin und Schweinegrippe - wie verhaltet ihr euch?

Beitrag von „maximator“ vom 21. November 2009 14:28

Der Artikel aus der FR ist ja schon einmal sehr aufschlussreich.

Mich würde mal interessieren: Wie funktioniert das mit einem Beschäftigungsverbot? Im Artikel steht, dass das von der Schulleitung ausgeht, welche Rolle spielt dabei der Arzt? Sind mit einem Berufsverbot irgendwelche (finanziellen) Nachteile für den Arbeitnehmer verbunden? Welche Rolle spielen dabei die Gesundheitsämter oder ein Amtsarzt?

Hat wer konkrete Erfahrungen in B-W gemacht? Wie sieht es denn aus, wenn es keine bestätigten Fälle mehr gibt (gerade, wenn nicht mehr getestet wird)?

Grüße & Danke, maxi